

Ganztägige Warnstreiks starten

Am Mittwoch sind 21 Betriebe aufgerufen – Überwältigende Zustimmung

Heute beginnen in 21 Betrieben im Südwesten ganztägige Warnstreiks. Die Eskalation haben die Arbeitgeber selbst verschuldet.

Der Schwerpunkt am Mittwoch liegt auf dem Maschinenbau, in den bisher durchgeführten Mitgliedervoten gab es überwältigende Zustimmung für die Maßnahme. Bis Freitag wird die IG Metall Baden-Württemberg knapp 70 Betriebe zu ganztägigen Warnstreiks aufrufen.

Arbeitgeber haben Abbruch der Verhandlung provoziert

Die zusätzliche Eskalationsstufe war vom Vorstand der IG Metall beschlossen worden, nachdem sich auch in der fünften Runde kein Ergebnis erzielen ließ. Verhandlungsführer Roman Zitzelsberger: »Die Arbeitgeber haben den Abbruch der Verhandlung provoziert. Jetzt müssen sie die Konsequenzen ihrer fehlenden Kompromissfähigkeit tragen.«

Parallel zu den ganztägigen Warnstreiks bereitet die IG Metall Urabstimmungen für einen Flächenstreik vor.



Die Kolleginnen und Kollegen sind zu ganztägigen Warnstreiks bereit: Abstimmung bei Mahle Behr in Mühlacker (o.) und Liebherr in Ehingen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute ruht die Produktion in 21 Betrieben im Südwesten und Dutzenden weiteren bundesweit. Spätestens seit der starken Beteiligung an den bisherigen Warnstreiks wissen die Arbeitgeber, dass wir unsere Forderungen ernst meinen. Jetzt müssen sie noch verstehen, dass wir gute Ergebnisse zu allen Punkten erwarten und uns nicht mit einem billigen Jakob abspesen lassen. Dazu soll der Druck der nächsten Tage beitragen.

Deshalb: Beteiligt euch an den ganztägigen Warnstreiks – für 6 Prozent mehr Geld, eine kurze Vollzeit und Zuschüsse für bestimmte Situationen.

Euer Roman Zitzelsberger,
Bezirksleiter für
Baden-Württemberg

Fahrplan Tarifrunde 2017/2018

31. Dezember: Die Tarifverträge der M+E-Industrie laufen aus	Ab 8. Januar: Warnstreikwelle rollt durch Baden-Württemberg	11. Januar: Dritte Verhandlung setzt Expertengruppe ein	24. Januar: Vierte Verhandlung endet ohne Annäherung	26/27. Januar: Fünfte Verhandlung nach 16 Stunden abgebrochen	27. Januar: Vorstand beschließt ganztägige Warnstreiks	31. Januar: Ganztägige Warnstreiks laufen in 21 Betrieben an	1.+2. Februar Weitere 45 Betriebe in ganztägigen Warnstreiks
--	---	---	--	---	--	--	--



Bei Warnstreiks haben bisher im Südwesten 293.000 mitgemacht - wie hier in Mannheim. Jetzt wird die zusätzliche Eskalationsstufe gezündet

Das müsst ihr zu den ganztägigen Warnstreiks wissen:

Warum führen wir ganztägige Warnstreiks durch?

Ganztägige Warnstreiks sind Teil des weiterentwickelten Arbeitskempfkonzepes der IG Metall und wurden auf dem Gewerkschaftstag 2015 beschlossen. Damit erhöhen wir den Druck in der Auseinandersetzung um unsere Forderungen nach 6 Prozent mehr Geld, einem Anspruch auf kurze Vollzeit und Zuschüssen für bestimmte Situationen.

Gibt es Streikgeld von der IG Metall?

Ja. Anders als bei normalen Warnstreiks erhalten die Mitglieder in den vom Vorstand beschlossenen Betrieben für den ganztägigen Warnstreik Streikgeld. Mitglieder in diesen Betrieben erhalten ihren persönlichen Streikausweis. Dieser ist für die Anmeldung im Streiklokal und für den Erhalt von Streikgeld wichtig.

Wie komme ich an das Streikgeld?

Voraussetzung für den Erhalt von Streikgeld ist, dass du dich registrierst. Das funktioniert mit deiner Mitgliedsnummer unter **www.igmetall.de/anmelden**. Dein Streikgeld kannst du bis zu sechs Wochen nach dem Streiktag beantragen.

Muss ich mich im Streiklokal melden?

Ja, denn hier bekommst du eine Streikkarte mit einem Code. Diesen Code musst du auf **www.igmetall.de/streikgeld** eingeben, nachdem du dich mit deiner registrierten Email-Adresse und dem Passwort eingeloggt hast.



Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitren



Name* Vorname* Geburtsdatum* Geschlecht* M=männlich W=weiblich

Land* PLZ* Ort* Telefon (dienstlich privat) Tag Monat Jahr Staatsangehörigkeit*

Straße* Hausnr.* E-Mail (dienstlich privat)

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit Teilzeit Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung

Befristung

Ausbildung/vergleichbare Einrichtung ab bis

duales Studium Studium Wie heißt die Hochschule?

Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb?

Solo-Selbstständige/r

angesprochen durch (Name, Vorname) Mitgliedsnummer Werber/in

Bankverbindung Bank/Zweigstelle BIC Beitrag **

IBAN

Bruttoeinkommen*

Kontoinhaber/in

Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-vertrauensleuten, der IG Metall-Geschäftsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließung, 60539 Frankfurt am Main

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
 Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: **DE71ZZ000005393**
 Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer**

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
 Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Beitrittserklärung:
 Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

*Pflichtfelder bitte ausfüllen
 ** wird von der IG Metall ausgefüllt
 Stand August 2016